

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 1

Rubrik: Die Frau von heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kopfwahl!
da hilft
CITO

Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen

Meine Damen! Sie brauchen Süßspeifen

gar nicht zu entbehren, selbst wenn Sie unerwünschten Fettansatz vermeiden wollen. Jede Art süßer Speisen und Getränke lassen sich ganz nach Geschmack mit

Hermes Saccharin-Tabletten

statt mit Zucker süßen. Hermes Saccharin-Tabletten ist ein Süßstoff, garantiert ohne Nebenwirkung. Das Produkt wirkt nur süßend. - In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

HERMES A.G., ZÜRICH 2.

Sind Sie in
GENÈ PALAIS
DANCING-BAR MASCOTTE

Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen Abend und diverse Attraktionen.

Flechten

Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.

Postversand durch:
Apotheke Flora, Glarus.

Die 4eckige Platte

ist das Kennzeichen des wirklich modernen Siegelringes und ein Beispiel unerreicht. Leistungsfähigkeit ist unser neuer Reklamering



Nr. 949 aus echt Goldfilled mit eleganter Seitenverzierung inklusiv Monogramm von 2 Buchstaben in Handgravur und 5jähr. schriftl. Garantie zum **Reklamepreis von Fr. 3.75**, bei Voreinsendung auf Vb 849, auch in Briefmarken, frko., Nachnahme 35 Cts. extra. Als Ringgröße genügt Papierstreifen. Vergessen Sie nicht, gleichzeitig unsern Prachtkatalog Nr. 35 vollkommen gratis zu verlangen, darin finden Sie die neuesten Schmucksachen, die Sie angenehm überraschen werden. Hüten Sie sich vor minderwertigen Angeboten, nur **echt Goldfilled** kann Sie befriedigen.

Alleinvertrieb f. d. Schweiz:
von Arb - Mauderli,
N. 5, Otten, Kappelstr. 11.
Vertreter gesucht!



Kolb Blendin

Selbsttätiges
Waschmittel

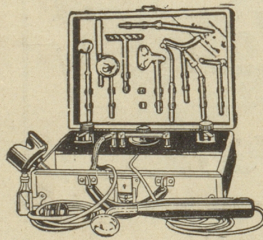
Seifenfabrik
Jakt. Kolb Zürich



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser „Eau de Beauté Samaritana“. Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage **überraschend**, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Sanitätsg., Kasernenstr. 11
Tel. Seinau 22.74



Gegen Ihre Rheumatismen,
Gicht u. Neuralgien nur den

EL SOL

Hochfrequenz Apparat

das Schweizerfabrikat, mit der zweijährigen Garantie. Jeder Käufer eines EL SOL Apparates kann den ausgelagerten Betrag wieder zurückverdienen. - Verlangen Sie Prospekt.

J. Th. Fontana
EL SOL-Fabrikation
Jgis (Graub.)



Ein Mädchen erhält einen Korb

Vor einiger Zeit habe ich einen Brief erhalten. Mit einem hellblauen nach Flieder wunderbar duftenden Umschlag. Dieser Brief lautete wie folgt:

Lieber Herr!

Es geht einfach nicht anders, ich muss Sie einmal mit einem Brief belästigen.

Die Sache ist nämlich so:

Seit langem begegne ich Ihnen alle Tage. Immer und immer muss ich Sie als Mann bewundern, trotzdem Sie mich kaum beachten mögen. Ihre Männlichkeit hat es mir angetan, dass ich Sie lieben muss.

Ja, sehen Sie, so ist es: Ich liebe Sie von ganzem Herzen, Sie können das vielleicht nicht so gut verstehen, aber es ist wahr. Sie können sicher sein, dass ich keinen andern Mann lieben werde, denn Frauenliebe ist tief und heiss.

Darum musste ich Ihnen schreiben, es drängte mich dazu, Ihnen meine grosse Liebe zu erklären.

Ich weiss ja, dass gewöhnlich der Mann sich um das geliebte Mädchen bewerben muss. Aber als moderne Frau schäme ich mich keineswegs, das Umgekehrte zu tun.

Ich gelange an Ihre Ehre und bitte Sie herzlich, mir eine Antwort zukommen zu lassen. Ich brenne förmlich darnach. Ich hoffe siegessicher, dass Sie mich nicht verachten werden.

Berichten Sie mir, ob Ihnen ev. eine mündliche Aussprache angenehm ist.

Mit vielen lieben Grüßen und voll freudiger Hoffnung grüsst Sie Ihre Sie liebende XYZ.

Meine Antwort lautete:
Geehrtes Frä. Xanthippa!

Ich habe Ihren netten Brief erhalten und kann Ihnen versichern, dass ich denselben gründlich durchstudiert habe.

Daher kann ich Ihnen folgende Diagnose stellen:

Sie befinden sich in einem grossen, unverzeihlichen Irrtum. Was Sie bei Ihnen verspüren und Liebenennen ist ein kinderkrankheitsähnlicher Zustand, nämlich delirium amorense.

Sie müssen beileibe nicht erschrecken und um Ihr Leben fürchten. Ich weiss eine Reihe guter Rezepte, für deren Sicherheit ich Ihnen bürgen kann.

Machen Sie Folgendes:

Nehmen Sie jetzt in dieser Winterszeit täglich drei Zürichseebäder. Machen Sie das einen Monat lang, Sie werden ganz sicher abgekühlt sein.

Wenn das noch nicht hilft, machen Sie das Gegenteil: Trinken Sie heissen Grog, so heiss als möglich und so viel Sie herunterbringen, um so den Teufel mit dem Beelzebub auszutreiben. Wenn Sie sich dann wieder einigermaßen erholt haben von Ihrem Rausch und wieder denken können, werden Sie auf einmal konstatieren, dass Ihre sogenannte Liebe samt dem Alkohol Ihren Geist fluchtartig verlassen hat.

Sollte wider Erwarten auch das nichts nützen, so begeben Sie sich zur Beobachtung ins Burghölzli. Wenn man Sie dort behalten will, sind Sie normal, entlässt man Sie wieder achselzuckend, so leiden Sie immer noch an Ihrem delirium amorense.

Dann aber kommen Sie sofort zu mir. Ich werde Ihnen den Kopf



von heute

waschen, dass Ihnen Ihre Grillen samt dem delirium vergehen werden. —

Ich hoffe aber, dass Sie es nicht soweit kommen lassen und bin auf Ihre weitem Nachrichten über Ihre Kuren sehr gespannt. Ihr Junggesellenaspirant.

Was halten Sie

von diesem entsetzlich vernünftigen Vorschlag?

So oft ich den Nebelspalter zur Hand nehme, fällt es mir immer wieder auf, wie wenig patriotisch die Frau von Heute noch veranlagt ist. Was da alles aus der Feder der weiblichen Mitarbeiter hervorgeht, erinnert nicht an eine Stauffacherin. Es ist wahrhaftig Zeit, dass wir es wieder mit der Gertrud von ehemals halten, uns tatkräftig zur Seite unserer Gefährten stellen und nötigenfalls wieder ausrufen: «Sieh' vorwärts Werner, und nicht hinter Dich!» Es ist hier schon so viel Lächerliches über den Mann geschrieben worden und dies sicher nur aus falscher Einstellung zu demselben.

Sie, Fräulein Grete und das Backfischli mit dem koketten Hütchen — versuchen Sie einmal, im Manne nicht nur einen Heiratskandidaten zu sehen.

Wir können wieder Stauffacherinnen werden, indem wir überall hilfreiche Hand bieten und ein rechtes Wort zu rechter Zeit haben für den, der uns darum angeht. Und niemand eignet sich dazu besser wie eine Schwester — sei man dann Frau oder Fräulein, oder jung oder alt — der Bruder findet bei der Schwester stets ein Stück Heimat, ein Ge-

fühl des Geborgenseins und Ausruhns.

Es gibt auch wohl kaum eine Menschenrasse, die in der Schwester die Frau nicht hoch schätzt. Diese Erfahrung machte ich sogar mit den dunkelhäutigen, stolzen Söhnen der Wüsten Arabiens, denen eine weisse Frau, die vollkommen frei und sogar noch unverschleiert herumläuft, natürlich eine willkommene Jagdbeute wäre. Da ich aber mein Lebensende nicht gerne hinter goldenen Gittern abwartete, hiess es einen Ausweg suchen. Dass ich den richtigen gefunden hatte, bewiesen mir die beim Abschied vom Fürsten bis zum Kuli gegebenen Versicherungen, ich sei ihnen eine gute Schwester gewesen, sie werden mich nie vergessen.

Ein anregender Briefwechsel nach mancher Herren Länder bestärkt mich immer mehr in meiner Anschauung, dass die Frau als Schwester ihre grössten und schönsten Triumphe feiert. Und wo haben sie am meisten Talent dazu? — Da, wo sie Söhne und Töchter sind einer Landesmutter!

Finy.

«Man sollte die Wasserkräfte besser ausnützen.»

«Tut meine Frau schon lange.»

«Inwiefern?»

«Wenn Sie etwas will, weint Sie, bis Sie es hat.»

Passive Bettelei.

«Können Sie denn im Laufe des Tages so viel zusammenbetiteln, dass Sie davon leben können?»

«Nein, nicht immer, liebe Frau, manchmal muss ich selbst etwas dazulegen.»

-gg.

Trübe Stimmung

ist häufig eine Folge schlechter Verdauung. Leicht und schmerzlos beheben Sie diese mit **Laxin-Konfekt** dem milden, sicher wirkenden Abführmittel. Eine Gratisprobe senden wir Ihnen, wenn Sie uns eine Postkarte schreiben.

ODOL COMPAGNIE
A. G. GOLDACH 859
Laxin erhalten Sie in allen Apotheken.

Vollendet, schöne

Büste

schon in kurzer Zeit durch mein Mittel „Juno“. Nur äusserlich anzuwenden. Bei entschwendener od. zurückgebliebener Büste

Vergrößerung

bis zur gewünschten Fülle. Bei schlaffer Büste wird die frühere elastische

Festigkeit

schnell wieder erlangt. Kein Risiko, da Erfolg und Unschädlichkeit

garantiert.

Dr. med.
M. R. Funke schreibt:

„Ihr Juno ist unvergleichlich zur Entfaltung und Festigung der

Frauenbüste.“

Bitte angeben, wenn nur Festigung gewünscht wird. Fr. 6.—. Porto etc. 80 Cts. Versand diskret. Nachnahme oder Marken.

Schröder-Schenke
ZÜRICH 15, Bahnhofstrasse P. 93



Gegen Kopfschuppen und Haarausfall



Warum?

Weil es natürlichen Birkensaft enthält. Säfte der Birken — Kräfte, die wirken!

In jeder Apotheke, in allen Droguerien, Parfumerien und Coiffeurgeschäften • En gros: A. Rach, Basel

Goldar

die Volks-Zahnpasta

Verlangen Sie überall die große Tube à 75 Cts.

der grosse wissenschaftliche Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

Champagne
MAULER